

INFORMATION ORTSKONVENTE



Ein Ortskonvent (OK) existiert überall dort, wo drei oder mehr Theologiestudierende unserer Landeskirche an einem Hochschulstandort versammelt sind. Natürlich ist es auch möglich, einen überregionalen Ortskonvent zu gründen.

Jeder Ortskonvent bestimmt eine OK-Sprecherin oder einen OK-Sprecher. Es ist ebenso möglich, diese Aufgabe in einem Team zu übernehmen. Ferner darf jeder Ortskonvent eine Person bestimmen, die Mitglied im Landeskonventsrat (LKR) sein soll.

Der Ortskonvent ist oft der erste Anlaufpunkt bei Fragen und Problemen. Es werden Informationen über die Landeskirche, Studienorten und den Landeskonvent ausgetauscht. Sie bilden eine Plattform zum Erfahrungsaustausch Studierender aller Semester. Wie genau die Arbeit der Ortskonvente jedoch aussieht, bleibt den einzelnen Mitgliedern überlassen. Üblich ist pro Semester mindestens ein Treffen.

Frau Sommer und andere Gäste besuchen auch gerne die einzelnen Studienorte. Anfragen dieser Art sind gerne gesehen. Größere Veranstaltungen können über das Landeskirchenamt unterstützt werden.

Auch der Landeskonvent unterstützt die Arbeit der Ortskonvente finanziell: Es werden maximal zwei Treffen im Semester finanziell unterstützt, dabei wird beim ersten Treffen eine Pauschale von 6€/Person, beim zweiten Treffen eine Pauschale von 3€/Person zur Verfügung gestellt. Der Restbetrag des ersten Treffens kann auf das zweite Treffen übertragen werden. Damit sollen gerade auch kreative OK-Treffen unterstützt werden. Nach dem Ablauf des Semesters verfällt das Restguthaben. Möglichkeit für Anträge ist gegeben, sodass unter Umständen nach Verfügbarkeit auch größere Beträge genehmigt werden können. Die finanzielle Förderung gilt ausschließlich für Konventmitglieder, da OK-Treffen mehr zur Vernetzung als zur Werbung dienen sollen.

Die Abrechnung läuft über den Landeskonvents-Vorstand (LKV). Dazu werden die Originalbelege, Kontodaten und eine unterschriebene Teilnahmeliste benötigt. Diese werden nach Absprache per Post an den Amtsträger/ die Amtsträgerin LKV-Finanzen geschickt.

Unsere Internetseite freut sich natürlich über Berichte von der Arbeit in den Ortskonventen.